

Projektstart | Integriertes Quartierskonzept „Wicklesgreuth“ (Gemeinde Petersaurach)

Die Zusage der KfW liegt vor, die Beauftragung des begleitenden Büros ist abgeschlossen und nun kann es losgehen: Die Gemeinde Petersaurach lässt ab sofort ein von der KfW gefördertes, integriertes Quartierskonzept für das Quartier Wicklesgreuth erstellen. Im Juni wird das Team der DSK GmbH, Projekt- und Stadtentwickler mit Sitz in Wiesbaden und Regionalbüro in Nürnberg, mit der Analyse und Erarbeitung des Konzeptes beginnen. Ziel soll es sein, Einsparpotenziale im energetischen Bereich aufzuzeigen und darauf basierende, passgenaue Maßnahmen abzuleiten, um eine Reduzierung klimaschädlicher CO₂-Emissionen und eine Steigerung der Energieeffizienz sowie der Lebensqualität im Quartier zu erreichen. Hierfür stehen u. a. die Einsatzmöglichkeiten nachhaltiger Mobilitätsformen und erneuerbarer Energien, die Optionen zur Realisierung eines Nahwärmenetzes, Handlungsmöglichkeiten privater EigentümerInnen sowie Begrünungsmaßnahmen von Dach- und Freiflächen im Fokus der Untersuchung. Das Konzept soll bis Anfang nächsten Jahres fertiggestellt werden. Während des gesamten Projekts befindet sich das Team der DSK in engem Austausch mit der Gemeindeverwaltung.

Das Quartier „Wicklesgreuth“ ist laut DSK besonders spannend, da zum einen das Bestandsquartier und die vorgesehene Neubebauung gemeinsam und integriert betrachtet werden und zum anderen das Areal rund um den S-Bahnhof einen städtebaulichen Schwerpunkt mit viel Potenzial zur Aufwertung und Nutzung bietet. Dadurch entstehen städtebauliche und energetische Synergieeffekte und Einsparpotenziale, die es zu nutzen gilt (v.a. im Bereich der Wärme- und Energieversorgung sowie der technischen Infrastruktur), um sowohl das Bestandsquartier in seiner Funktion als attraktives Wohngebiet mithilfe moderner Energieversorgungs- und Mobilitätslösungen zu stärken als auch das neue Baugebiet zu einem energieeffizienten gemischten Quartier zu entwickeln.

Dabei ist besonders die Einbeziehung der BewohnerInnen und EigentümerInnen in Wicklesgreuth von Bedeutung. **Nur durch das gemeinsame Handeln von lokaler Bevölkerung, Politik und Verwaltung ist das Erreichen der Klimaschutzziele auf Quartiersebene möglich**, denn besonders hohe Energieeinsparungen sind im privaten Gebäudebereich zu erzielen. Auch die Frage, ob Bedarf an Carsharing- oder E-Ladestationen besteht, kann nur mit der Bevölkerung gemeinsam erörtert werden.

Um über die Möglichkeiten privater EigentümerInnen zur energetischen Gebäudesanierung zu informieren und gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie das Quartier zukunftsfähig gestaltet werden kann, plant die Gemeinde gemeinsam mit der DSK alle interessierten BürgerInnen des Quartiers und darüber hinaus zu einem öffentlichen „**Quartierstag**“ einzuladen. Dieser soll (sofern es coronakonform möglich ist) im Sommer direkt im Quartier stattfinden. Eine Einladung sowie Mitteilung wird rechtzeitig veröffentlicht.

Bereits im Juni wird **eine vor-Ort-Begehung des Teams** stattfinden sowie eine **Eigentümergefragung** (per Fragebogen) durchgeführt werden, um die energetische Situation sowie Bedarfe der Wohngebäude im Quartier besser kennenzulernen. Die Fragebögen richten sich an alle EigentümerInnen im Untersuchungsgebiets und werden von der Gemeindeverwaltung in den kommenden Wochen per Post versendet werden. Zudem wird es auch die Möglichkeit geben, den Fragebogen bequem online auszufüllen.

Die Gemeinde Petersaurach und das Team der DSK freuen sich auf eine rege Beteiligung und auf ein spannendes Quartierskonzept mit der Entwicklung zukunftsfähiger Ideen und Maßnahmen, die zukünftig als Vorbild für weitere Wohnquartiere in der Gemeinde und darüber hinaus dienen können.

Petersaurach, den 18.05.2021, gez. i. A. Sarah von Poblocki (DSK GmbH)